



## EUROPARAT 60 Jahre für Demokratie und Menschenrechte

bm:uk

2009 feiert der Europarat das 60jährige Jubiläum seines Bestehens, ein Anlass für zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen, mit denen der Europarat als Europas wichtigste Menschenrechtsorganisation auf die Bedeutung der Menschenrechte hinweisen möchte. Anlässe zum Feiern gibt es 2009 jedenfalls genug: Neben dem Gründungsjubiläum jährt sich auch die Einrichtung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte zum 50. Mal, die Gründung des Europäischen Komitees zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (CPT) bereits zum 20. Mal und das Amt des Kommissars für Menschenrechte feiert 2009 sein 10jähriges Bestehen.

### GESCHICHTE UND ZIELE



Der Londoner Vertrag zur Gründung des Europarats wird am **5. Mai 1949** von zehn Ländern unterzeichnet: Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden und Vereinigtes Königreich. Dieser Tag wird seit 1964 als „**Europatag**“ **des Europarats** gefeiert.

Der Europarat ist die älteste zwischenstaatliche politische Organisation des Kontinents. Der Staatenbund umfasst inzwischen 800 Millionen EuropäerInnen in 47 Ländern und hat seinen Sitz in Straßburg (Frankreich). Er unterscheidet sich von der Europäischen Union der „27“ – kein Land ist jedoch bisher der Union beigetreten, ohne zuvor Mitglied des Europarats geworden zu sein. Zu den vorrangigen Zielen der Organisation gehören der Schutz der Menschenrechte, die Förderung der parlamentarischen Demokratie und die Sicherstellung der Rechtsstaatlichkeit sowie die Stärkung des Bewusstseins für die kulturelle Identität und Vielfalt Europas. Des Weiteren bemüht sich der Europarat Vordenker in Bezug auf die Herausforderungen der Europäischen Gesellschaft wie Diskriminierung, Menschenhandel, Kriminalität und Korruption, Gewalt gegen Kinder und vieles mehr zu sein. Österreich ist dem Europarat am 16. April 1956 beigetreten.

Der Europarat ist gleichzeitig auch der „Erfinder“ der **Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)**, einem wichtigen internationalen Vertrag zum Schutz der Menschenrechte. Einige der wichtigsten Rechte, die in der EMRK festgeschrieben sind, sind zum Beispiel das Recht auf Leben, das Recht auf Freiheit und Sicherheit, Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit, das Recht auf ein faires Gerichtsverfahren, das Verbot von Folter etc. Der 1959 gegründete Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Einhaltung dieser Rechte.

#### **Aufsatzwettbewerb: Wie sieht der europäische Bürger der Zukunft aus?**

Anlässlich des 60. Jahrestags der Gründung des Europarats wurde der Aufsatzwettbewerb „Wie sieht der europäische Bürger / die europäische Bürgerin der Zukunft aus?“ ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind junge Menschen im Alter von 10-18 Jahren. Der Aufsatz kann auf Englisch, Französisch oder Deutsch verfasst werden und sollte nicht mehr als 1000 Wörter umfassen. Einreichfrist ist der **30. Juni 2009**.

Kontakt: Mag. Egon Kordik

[egon.kordik@bmukk.gv.at](mailto:egon.kordik@bmukk.gv.at)

Nähere Informationen auch unter:

[www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at) > Wettbewerbe

## SCHON EINMAL VERWECHSELT?

### Europarat

Umfasst 47 demokratische Staaten Europas und hat seinen Sitz in Straßburg. Ziel der Organisation ist die Förderung der Demokratie sowie der Schutz der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit in Europa.

### VEREINIGUNG VON 47 EUROPÄISCHEN STAATEN

≠

### Rat der Europäischen Union (Ministerrat)

Beschließt gemeinsam mit dem Europäischen Parlament die Gesetze in der Europäischen Union, die anschließend der Kommission vorgelegt werden.

### INSTITUTIONEN DER EUROPÄISCHEN UNION

### Europäischer Rat

Hier treffen sich die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, um die Leitlinien der EU-Politik festzulegen.

## SYMBOLE

Die Flagge des Europarats wurde 1955 offiziell als Symbol für ganz Europa eingeführt. 1986 wurde sie auf Aufforderung des Europarats von der Europäischen Union als Flagge angenommen. Die zwölf Sterne stehen dabei für die „Vollkommenheit“ und „Einheit“ Europas. Auch die Europäische Hymne, die dem letzten Satz der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven entnommen ist, wurde 1972 zuerst vom Europarat eingeführt und 1986 von der Europäischen Union übernommen. Verschiedene Versionen der Europahymne, unter anderem eine Klavier-, eine Hip-Hop- oder verschiedene Romani-Versionen, gibt es als kostenlose Downloads auf der Seite des Europarats unter:



[www.coe.int/t/dc/av/hymne\\_DE.asp](http://www.coe.int/t/dc/av/hymne_DE.asp)

## 47 MITGLIEDSSTAATEN

Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Großbritannien (Gründungsstaaten, am 5. Mai 1949), Türkei, Griechenland (9. August 1949), Island (1950), Deutschland (1951), Österreich (1956), Republik Zypern (1961), Schweiz (1963), Malta (1965), Portugal (1976), Spanien (1977), Liechtenstein (1978), San Marino (1988), Finnland (1989), Ungarn (1990), Polen (1991), Bulgarien (1992), Estland, Litauen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien (1993), Andorra (1994), Albanien, Lettland, Mazedonien, Moldawien, Ukraine (1995), Kroatien, Russland (1996), Georgien (1999), Armenien, Aserbaidschan (2001), Bosnien und Herzegowina (2002), Serbien (2003), Monaco (2004), Montenegro (2007)

Beitrittskandidat: Weißrussland (seit 1993)

## INFORMATIONSD- UND UNTERRICHTSMATERIALIEN



### Das Europa der 47... und der Europarat

Europarat (Hg.), Juli 2007

Die bunte Broschüre für Jugendliche zeigt die wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Europarats auf. Sie enthält eine Karte der Mitgliedsländer, eine Liste mit ihren Flaggen, Hauptstädten und Beitrittsdaten.



### Reise durch das Universum des Größeren Europa.

Europarat (Hg.), Oktober 2008

In einer Abenteuergeschichte verpackt lernen Kinder den Europarat kennen. Die Broschüre ist im Besonderen für Volksschulkinder geeignet und enthält zahlreiche bunte Geschichten zu den Themen Sport, Identität durch Vielfalt, Kinder- und Menschenrechte, Umwelt, Gesundheit, Sprachenvielfalt etc.



### Der Europarat. 800 Millionen Europäer

Europarat (Hg.), Juli 2007

Die Broschüre gibt einen allgemeinen Überblick über die wichtigsten Errungenschaften und Aktivitäten der Organisation.

Über den Europarat ist die Broschüre auch auf Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch erhältlich.



### KOMPASS – Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit

Hg. v. Deutschen Institut für Menschenrechte, der Bundeszentrale für politische Bildung sowie dem Europäischen Jugendzentrum Budapest. April 2005, 423 Seiten

KOMPASS bietet neben einer Einführung in die Menschenrechtsbildung, Ideen und Methoden für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit mit jungen Menschen. Abrufen kann man die Übungen auch über die deutschsprachige Online-Version unter:

[www.kompass.humanrights.ch](http://www.kompass.humanrights.ch)

### COMPASITO

Hg. v. Europäischen Jugendzentrum Budapest des Europarats. 2007, englisch und französisch.

Das umfangreiche Handbuch zur Menschenrechtsbildung für Kinder (7-13 Jahre) widmet sich vielfältigen Menschenrechtsthemen und enthält 42 detailliert beschriebene Übungsanleitungen für die schulische und außerschulische Arbeit mit Kindern.

Im Jubiläumsjahr des Europarats erscheint der Compasito auch in **deutscher Übersetzung** und wird ab November 2009 bei Zentrum *polis* erhältlich sein.



### Schon mal verwechselt ...?

Zentrum *polis*, aktualisiert 2007

Das Factsheet stellt Einrichtungen der EU und des Europarats gegenüber und erklärt ihre unterschiedlichen Aufgaben. Z.B. Europarat vs. Europäischer Rat, Europäische Menschenrechtskonvention vs. Charta der Grundrechte, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte vs. Europäischer Gerichtshof etc.



### Demokratische Schulgestaltung in Theorie und Praxis

Deutsche Übersetzung des englischsprachigen Originals „Democratic Governance of Schools“, Hg. Europarat, Wien: Zentrum *polis*, 2007, 85 Seiten

Demokratiopolitische Bildung ist ein Schwerpunkt des Europarats im Rahmen seines Programms Education for Democratic Citizenship (EDC) – Demokratie lernen und leben. Österreich beteiligt sich seit Jahren an diesem Projekt. Als kostenloser Download bei Zentrum *polis* unter [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) verfügbar.

Webseite des EDC-Programms: [www.coe.int/edc](http://www.coe.int/edc)

Diese Publikationen zum Thema Europarat sowie zu zahlreichen anderen Themen der politischen Bildung können über den Online-Shop von Zentrum *polis* kostenlos (gegen Übernahme der Portospesen) bestellt werden.

[www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > polis Shop



## WEITERE MATERIALIENTIPPS



### Kostenlose Materialien des Europarats

Weitere Informationsmaterialien, wie z.B. „der Europarat auf einen Blick“ oder „Die Europäische Menschenrechtskonvention – Einstiegshilfen für den Unterricht“ gibt es kostenlos über den Europarat zu beziehen:

[www.coe.int/T/D/Com/Europarat\\_kurz/Broschueren](http://www.coe.int/T/D/Com/Europarat_kurz/Broschueren)



### Der Europarat (Video und DVD)

Zum 60. Jahrestag der Gründung des Europarats und des 50. Jahrestags der Gründung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte wurden vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur eine Videokassette (Reg.-Nr. 84199) bzw. eine DVD (Reg.-Nr. 12366) herausgebracht.

Zu beziehen über das Medienservice des BMUKK: <http://medienkatalog.bmukk.gv.at>

Das Medienbegleitheft ist unter: [www.bmukk.gv.at/medienpool/17821/12366.pdf](http://www.bmukk.gv.at/medienpool/17821/12366.pdf) abrufbar.



### T-Kits

Die Trainings-Kits als Koproduktion des Europarats und der EU-Kommission bieten eine Menge an theoretischem Hintergrund und praktischen methodischen Anleitungen für die internationale Jugendarbeit zu Themen wie soziale Integration, Interkulturelles Lernen, Sprachtraining, Europäische BürgerInnenschaft etc. erschienen:

[www.jugendfuereuropa.de/service/tkit](http://www.jugendfuereuropa.de/service/tkit)

## LINKTIPPS

### Die offizielle Webseite des Europarats

Informationen zu den Institutionen sowie den Tätigkeiten des Europarats.

[www.coe.int/de](http://www.coe.int/de)

### Der Europarat auf Youtube

Hier finden sich die Kampagnen-Videos des Europarats zu Themen wie Gewalt oder Diskriminierung. Des Weiteren kann man MitarbeiterInnen des Europarats bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

[www.youtube.com/user/CouncilofEurope](http://www.youtube.com/user/CouncilofEurope)

### Wild Web Woods

Preisgekröntes Online-Spiel des Europarats, das Kindern im Alter von 7 bis 10 Jahren die Grundregeln eines sicheren Umgangs mit dem Internet näher bringen möchte. In 20 Sprachen.

[www.wildwebwoods.org](http://www.wildwebwoods.org)

### Politiklexikon für junge Leute – Stichwort Europarat

Das Lexikon führt junge Menschen ab 12 Jahren in die Welt der Politik ein.

[www.politik-lexikon.at/europarat](http://www.politik-lexikon.at/europarat)

### Europäische Jugendzentren

Die Europäischen Jugendzentren in Straßburg und Budapest sind Orte der Weiterbildung und der internationalen Begegnung.

[www.eycb.coe.int](http://www.eycb.coe.int)

[www.coe.int/t/dg4/youth/EYC/Strasbourg\\_en.asp](http://www.coe.int/t/dg4/youth/EYC/Strasbourg_en.asp)



### Veranstaltungen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2009

Die Aktionstage sind auch 2009 wieder ein bedeutender Fixpunkt im Kalender der Politischen Bildung und ein wichtiger österreichischer Beitrag zum Europaratsprogramm Education for Democratic Citizenship (EDC).

Nähere Informationen zu den folgenden sowie zahlreichen weiteren Veranstaltungen (Workshops, Seminare, Fortbildungen, Ausstellungen, Vorträge, Projekte) und Angebote für Schulklassen, LehrerInnen und Interessierte rund um das Thema Politik- und Demokratie-Lernen finden sich unter [www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at).

### 30.4.2009: Europatag 2009

Am BORG Bad Radkersburg findet eine Veranstaltung zu den Wahlen zum Europäischen Parlament statt, im Rahmen derer auch die Ausstellung „60 Jahre Europarat“ präsentiert wird.

### 5.5.2009: 60 Jahre Europarat

Bibliotheksgespräch im Europahaus Burgenland zur Geschichte des Europarats und seiner Bedeutung innerhalb der europäischen und globalen Entwicklung. Referent: Andreas Gross, Mitglied der parlamentarischen Versammlung des Europarats.

Stand: 24.4.2009